

Protokoll August/2008

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 29.08.08

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Leitung: Ortsteilvorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dieter Meyer
Hans-Jürgen Naumann
Peter Schult
Renate Völkner
Roberto Koschmidder
Thomas Munzert

Gäste: Johanna Fahlfeder

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Einbahnstraßenregelung Wossidlostraße

TOP 4 Veranstaltung zur Vorstellung der OB-Kandidaten

TOP 5 Übersichtsplan öffentlicher Grünflächen

TOP 6 Auswertung der Begehung des Ortsteiles

TOP 7 Bericht des Vorsitzenden zu *nicht abgeschlossenen Vorgängen*:

TOP 8 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Silke Gajek fehlte entschuldigt. Dr. Hagen Brauer und Klaus-Eckhard Mussé fehlten unentschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll Juni/2008 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Die Anregung des Ortsbeirates, die Wossidlostraße zur Einbahnstraße zu deklarieren wurde von der Stadtverwaltung aufgegriffen. Danach soll nur der Teil von Hausnummer 43 bis 1 in Richtung 1 frei sein. Die für den Kfz-Verkehr gesperrte Gegenrichtung von 1 bis 43 bleibt für Radfahrer frei.

Beschluss:

Der Ortsbeirat unterstützt diese Festlegung einstimmig.

Zu TOP 4 Der Ortsbeirat arbeitete mehrere Fragen an die OB-Kandidaten für die von der Stadtteilkonferenz organisierte Vorstellungsrunde am 10.09.08 zu, wie es auf der letzten Ortsbeiratssitzung von Günter Nitzschke gewünscht wurde. Wegen der nicht nachvollziehbaren Ablehnung einiger Fragen durch den Vorsitzenden der

Stadtteilkonferenz zieht der Ortsbeirat sein Engagement für diese Veranstaltung zurück. Dieter Meyer, Renate Völkner und Klaus-Eckhard Mussé werden die Veranstaltung trotzdem besuchen.

Zu TOP 5 Peter Schult stellte kurz die Qualitätsstufen der Pflege der öffentlichen Grünflächen der Weststadt nach den Vorstellungen der „SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin“ vor. Die „Grün- und Freiflächenbewertung, -bewirtschaftung und -erfassung“ der Landeshauptstadt mit Stadt 2008 liegt schriftlich vor und wird von Renate Völkner und Roberto Koschmidder gesichtet. Die SDS bittet die Ortsbeiräte um Kritik, Zustimmung oder eventuelle Änderungswünsche.

Zu TOP 6 Mängel bezüglich Ordnung und Sicherheit, die bei der Ortsbegehung durch den Ortsbeirat festgestellt wurden, sind noch nicht alle an die Verantwortlichen Stellen kanalisiert. Einige Mängel wurden bereits beseitigt.

Zu TOP 7 Abfallbehälter/Aschenbecher an den beiden Straßenbahnhaltestellen der Weststadt sind noch immer nicht angebracht. Die Forderung des Ortsbeirates aus dem letzten Jahr wurde bereits vor Monaten von der Nahverkehr Schwerin GmbH akzeptiert.

Zu den geforderten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vor der Brinkman-Schule gibt es keinen neuen Erkenntnisstand.

Ebenso verhält es sich an der Kita „Entdeckerland“. Der Stadt würden die Mittel für ein „Berliner Kissen“ fehlen.

Dem Wunsch des Ortsbeirates an der Kita „Gänseblümchen“ sogenannte Hundeklos und Hinweisschilder aufzustellen wurde noch nicht nachgekommen.

Die Anfrage nach der Möglichkeit, Spielplätze der kommunalen Kitas und der Grundschule am Wochenende für die Allgemeinheit zu öffnen blieb seitens der Stadtverwaltung immer noch unbeantwortet. Peter Schult fragt erneut nach und bezieht sich dabei auf das gute Beispiel der Montessori-Kita auf dem Großen Dreesch aus einem hauspost-Artikel.

Der Zaun am Friesensportplatz ist noch nicht versetzt. Durch die Zaunversetzung sollen die Parkmöglichkeiten für PKW bei Sportveranstaltungen verbessert werden.

In der Richard-Wagner-Straße ist der durch Brand beschädigte Container für Leichtverpackungen zwischenzeitlich ersetzt. Die Entsorgungssituation entspannte sich damit.

Der Pflegezustand auf dem Gelände um den Lidl-Markt hat sich verbessert.

Zu TOP 8 Die Idee von Dr. Wolfram Friedersdorff, gleichartige Pflanzenkübel an Beleuchtungsmasten der Lübecker Straße zu montieren und durch Bürger pflegen zu lassen, hält der Ortsbeirat wegen der erforderlichen Höhe von mindestens zwei Meter über dem Gehweg und des vermutlich unterschiedlichen Engagements (uneinheitliches Gesamtbild) nicht für praktikabel.

Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt diese Idee einstimmig ab.

Favorisiert wird eine individuelle Begrünung der Gebäudefassaden und des Gehweges an breiten Stellen oder Fassadensprüngen. Dazu wird ein Konzept erstellt und in der Lokalpresse publiziert.

An der am 09.09.08 stattfindenden Stadtteilkonferenz nimmt Hans-Jürgen Naumann für den Ortsbeirat teil.

Der Einladung zum Baustellenfest der BUGA folgt Roberto Koschmidder.

Auf einer Veranstaltung des Kommunalen Präventionsrates vertritt Dieter Meyer den Ortsbeirat der Weststadt.

Zur geforderten Änderung der Ampelschaltung an der Straßenbahnhaltestelle gibt es keine weitere Reaktion durch das Amt für Verkehrsmanagement. Roberto Koschmidder verfolgt das Thema mit geeigneten Mitteln weiter.

Dem Ortsbeirat liegt der KOSD-Bericht 2006/2007 vor.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 20.09.08